



Made in Russia



. Marken.

Moskau

Die Entwicklung der außenwirtschaftlichen Tätigkeit der Unternehmer der Stadt ist eine der Hauptaufgaben der Moskauer Regierung.





Moskau

Die Entwicklung der außenwirtschaftlichen Tätigkeit der Unternehmer der Stadt ist eine der Hauptaufgaben der Moskauer Regierung.

Das Moskauer Exportzentrum, das der Abteilung für Unternehmertum und innovative Entwicklung der Hauptstadt unterstellt ist, setzt eine breite Palette von Maßnahmen um, um Unternehmen zu unterstützen, die bereits den Außenhandel entwickeln oder gerade planen, neue internationale Märkte zu erschließen.



Das Volumen der nicht-primären Nicht-Energieexporte der Region für 2020

39,9 **Milliarde**
Dollarn

Das sind 30% mehr als 2019.

Welche Produktbereiche waren 2020 am gefragtesten? nichtmetallische Materialien und Produkte (1,7 Milliarden US-Dollar, Wachstum +69%) medizinische und pharmazeutische Produkte (503 Millionen US-Dollar, Wachstum +39%) Lebensmittelindustrie (1,0 Milliarden US-Dollar, Wachstum +5%) Kasachstan, Weißrussland, China, Indien und die Ukraine kauften am häufigsten die fertigen Produkte der Stadt. Was sind diese Produkte? Die Republik Kasachstan - Personenkraftwagen, Wasch- und Reinigungsmittel Die Republik Belarus - Aluminiumdraht, Personenkraftwagen, Haarprodukte Die Volksrepublik China - Turbostrahltriebwerke, Spezialfahrzeuge, Computerblöcke Indien - nicht optische Mess- und Steuergeräte, Teile von Radio- und Fernsehgeräten, Teile von Turbomotoren Ukraine - Medikamente, Papier und Pappe, Parfums und Toilettenwasser Besonders hervorzuheben sind mehrere Exportindustrien: Ein deutlicher Anstieg wurde durch den Verkauf technologischer Produkte, die internationale Entwicklung von IT-Projekten und die Lieferung von Waren mit einer breiten Palette belegt Verbrauch.

Export von Hightech-Produkten

Im Jahr 2020 stieg der Umsatz mit High-Tech-Produkten von Moskauer Unternehmen im Ausland um 44%. In finanzieller Hinsicht erreichte das Volumen 30 Milliarden US-Dollar. Die Hauptimporteure



von Waren in dieser Branche sind die Länder Westeuropas, der GUS und Ostasiens. Gleichzeitig beträgt Moskaus Anteil an der Struktur der allrussischen Exporte von High-Tech-Produkten mehr als 30%.

Export von IT-Dienstleistungen

IT-Dienstleistungen sind in der Liste der vielversprechendsten Zweige der Moskauer Exporte enthalten: Nach Angaben der Zentralbank der Russischen Föderation steht Moskau bei den Exporten von Telekommunikations-, Computer- und Informationsdiensten an erster Stelle unter den Regionen der Russischen Föderation.

Export von Konsumgütern

Im Jahr 2020 stieg das Exportvolumen von in Moskau hergestellten Konsumgütern. Zu den wichtigsten Importeuren gehörten die Republik Kasachstan, die Republik Belarus, die Ukraine, Usbekistan und die Volksrepublik China: Auf diese Länder entfielen mehr als 65% aller ausländischen Lieferungen. Am häufigsten exportierten Kapitalgesellschaften Reinigungsprodukte, Haarprodukte und Kosmetika in diese Länder.

Die finanzielle Unterstützung der IEC im Jahr 2020 belief sich



auf

500 Million
Rubel'

Das ist 7 mal mehr als 2019

Unterstützung der IEC in Zahlen

Im Jahr 2020 belief sich das Volumen der direkten finanziellen Unterstützung auf 500 Millionen Rubel: Diese Indikatoren umfassen Subventionen und Zuschüsse an bestehende Exporteure. Das ist 7 mal mehr als 2019. Die Anzahl der einzigartigen Unternehmen, die vom Moskauer Exportzentrum unterstützt werden, hat sich um das 5-fache erhöht. Unternehmen, die bereits Lieferungen ins Ausland verkaufen, könnten die Kosten für Zertifizierung, Anpassung, Patentierung von Produkten, Zertifizierung von Managementsystemen sowie Transport erstatten oder einen Zuschuss in Form eines "Export-Cashbacks" im Rahmen von Verträgen im Wert von mindestens 6 Millionen Rubel erhalten.

Wie sonst hat das Moskauer Exportzentrum das Exportpotenzial von Unternehmen im Jahr 2020 entwickelt?

Organisation von Geschäftsmissionen für Moskauer Unternehmen im Jahr führte das Moskauer Exportzentrum 13 Geschäftsmissionen für Unternehmen in der Stadt durch. Im Jahr 2019 gab es nur 5 solcher Veranstaltungen. Die MET bezahlt die gesamte Geschäftskomponente von Geschäftsmissionen, einschließlich der Organisation von Verhandlungen und Übersetzungsdiensten. In diesem Jahr konnten die Unternehmer der Hauptstadt ihre Produkte Partnern aus Japan, Aserbaidshan, Indonesien, China, Vietnam, Korea, Marokko, Bahrain, Deutschland, Österreich, Saudi-Arabien und anderen Ländern präsentieren. Insgesamt finanzierte die IEC die Teilnahme an Geschäftsmissionen für mehr als 250 Unternehmen in Moskau, für die etwa 1.400 Geschäftstreffen mit ausländischen Käufern organisiert wurden.

Finanzierung der Teilnahme an Fachausstellungen auf der ganzen Welt Im Jahr 2020 nahmen Moskauer Unternehmen an 26 Ausstellungen teil. Darunter befinden sich die größten Profilveranstaltungen in den USA, Deutschland, Frankreich, Singapur, Großbritannien, Kenia, Spanien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Portugal, Vietnam, Indonesien und den GUS-Staaten. Aufgrund der Pandemie fanden fast alle in einem Online-Format statt, dennoch organisierte die METZ Hunderte von Treffen mit potenziellen Käufern für 475 Unternehmen. Im Jahr 2020 unterstützte das Moskauer Exportzentrum die Filmproduzenten der Stadt, medizinische Organisationen, IT-Projekte, Bauunternehmen sowie Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie auf Ausstellungen.	Beschleunigungsprogramme zur Steigerung des Exportpotenzials von 70 Unternehmen in Moskau In diesem Jahr erhielten eine Kofinanzierung der Kosten für die Teilnahme an Beschleunigungsprogrammen, die von der Moskauer Staatlichen Universität Skolkovo und dem Beschleuniger des FRII durchgeführt wurden. Das Business-Support-Programm wurde letztes Jahr gestartet: Infolgedessen stieg die Teilnehmerzahl um das 2-fache - von 29 auf 70. Darüber hinaus für Unternehmer, die bereits Verkäufe auf dem Markt entwickeln Europages.com , ein Beschleunigungsprogramm E-Commerce-Erfolg wurde organisiert, für die mehr als 140 Anwendungen eingereicht wurden.	Entwicklung des Online-Exports von Moskauer Unternehmern In diesem Jahr unterstützte das Moskauer Exportzentrum aktiv die Entwicklung des Online-Handels der Unternehmen der Stadt. Also, bereits auf elektronischen Plattformen arbeiten Europages.com und Alibaba.com unternehmer erhielten mehr als 330 Konten mit Premium-Status, was zusätzliche Marketingvorteile beim Verkauf auf Marktplätzen bietet. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr erstmals ein Unterstützungsprogramm mit garantiertem Abschluss eines Außenhandelsvertrags gestartet: 50 Moskauer Unternehmen wurden für die Platzierung auf der beliebten chinesischen Tmall-Plattform ausgewählt. Darunter befinden sich Hersteller von Lebensmitteln, darunter Süßigkeiten, gesunde Snacks und Riegel, Mehl, Instantgetreide und andere Unternehmen, die mit Unterstützung des Moskauer
--	--	---



Exportzentrums im Laufe des
Jahres Waren kostenlos auf der
größten chinesischen
elektronischen Plattform
platzieren und verkaufen können.



Die finanzielle Unterstützung für bestehende Exporteure in
Moskau wurde erhöht

7 einmal



Bildungsprogramme der Moskauer Schule des Exporteurs

Die Moskauer Schule des Exporteurs ist Teil des Moskauer Exportzentrums und führt kostenlose Webinare und Konferenzen für Unternehmen der Stadt durch, die sich auf ausländischen Märkten entwickeln möchten. So stieg die Anzahl der Anmeldungen im Jahr 2020 um das 3,6-fache: Rund 10.000 Menschen nahmen an der Veranstaltung teil! Darüber hinaus stieg die Anzahl der abgehaltenen Kurse im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um 24%.

Persönliche Beratung zu Außenhandelsfragen

Das Moskauer Exportzentrum finanziert persönliche Exportberatungen für Moskauer Unternehmer. Unternehmen können die interessantesten Themen auswählen, Fragen an Spezialisten stellen und detaillierte Kommentare zur außenwirtschaftlichen Tätigkeit erhalten. Im Jahr 2020 wurde das IEC-Programm zum ersten Mal gestartet: Von Mai bis Dezember fanden 92 Konsultationen statt.



Auswahl potenzieller Käufer

Das Moskauer Exportzentrum beschäftigt MatchMaking-Spezialisten, die interessierte ausländische Käufer für die Unternehmer der Stadt auswählen. Der Service ist für Moskauer Unternehmen kostenlos. Nach den Ergebnissen von 2020 wurden Kontakte potenzieller Käufer für 160 Großstadtunternehmen gefunden.

Platzierung von Moskauer Unternehmen im Exportkatalog



Die Vorschläge der Moskauer Unternehmen finden Sie auf der MET-Website über den elektronischen Katalog Made in Moscow. Der Katalog enthält Informationen zu 12 Produktionszweigen. Ende 2020 wurden Karten von 3145 Unternehmen in den Katalog des Moskauer Exportzentrums aufgenommen.



Der Export von IT-Dienstleistungen aus Moskau belief sich
im Jahr 2020 auf

3,4 Milliarde
Dollarn

das sind fast 29% mehr als 2019



Fursin Alexei Anatoljewitsch

Leiter der Abteilung für
Unternehmertum und innovative
Entwicklung der Stadt
Moskwydaten geboren: 1.
Dezember 1974

Ausbildung: Staatliche Universität für Landmanagement in Moskau,
Studium an der Russischen Akademie für öffentliche Verwaltung unter
dem Präsidenten der Russischen Föderation.1998 - 2000: Arbeit in der
Abteilung für Staats- und Gemeindeland als Chefspezialist der
Abteilung für Bundesländer, Berater, stellvertretender Leiter der
Abteilung für Staatsland des Staatlichen Komitees der Russischen
Föderation für Landpolitik.2000 - 2004: Leiter der Abteilung für
legislative Arbeiten der Abteilung für Landreform und regulatorische
und methodische Unterstützung der Abteilung für Landpolitik des
Ministeriums für Eigentumsverhältnisse der Russischen Föderation
sowie stellvertretender Leiter der Abteilung für Landreform.2004 -
2007: Tätigkeit in der Verwaltung von unbeweglichem und
beweglichem Vermögen der Bundesanstalt für die Verwaltung von
Bundesvermögen als stellvertretender Abteilungsleiter.2007 - 2008:
Stellvertretender Generaldirektor für die Abgrenzung des
Staatseigentums an Grundstücken und die regionale Entwicklung in
der Direktion des Föderalen Einheitsunternehmens "Föderales
Rechenzentrum für Lager- und Rohstoffinformationstechnologien (FT-
Center)". 2008 - 2015: Arbeit in der Abteilung für Landressourcen und
Immobilien als Manager, dann im Bundesfonds für
Wohnbauförderungshilfe ("RZHS-FONDS") als Erster stellvertretender
Generaldirektor.



Made in Russia

Moskau





Das Projekt Made in Russia ist eine digitale Handels- und Medienplattform. Es umfasst die Geschäftsinformationsagentur Made in Russia in 12 Sprachen sowie ein digitales Handelshaus, das Waren und Dienstleistungen im Ausland verkauft und bewirbt. Die auf der Plattform registrierten Unternehmen erhalten das Recht, das Logo des Projekts "Made in Russia" zu verwenden, Zugang zum Treueprogramm, zu Dienstleistungen und Einrichtungen.



Marken-Seite

<https://monolith.madeinrussia.ru/de/catalog/3373>

pr@madeinrussia.ru